

# Inhalt

Vorwort .....	5
Abkürzungsverzeichnis .....	13
Einleitung	
Die offene Frage nach dem Wesen der Zeit im Spiegel der gegenwärtigen ‘systematischen Theologie’ .....	15
I. Ebelings und Heims Situationsanalyse und ihre Bedeutung für eine ‘theologische Zeitlehre’ .....	19
II. Ewigkeitserfahrung als punktuelle Verdichtung menschlicher Zeiterfahrung – Zu Ebelings Dogmatik des christlichen Glaubens .....	26
III. Die Antinomie des theologischen Begriffes der ‘Ewigkeit’ oder Das Formproblem der Ewigkeit – Zur Theologie von Paul Althaus .....	29
IV. Die Relation von Zeit und Ewigkeit als Ausdruck der Schöpfungsordnung – Zur Dogmatik Emil Brunners .....	35
V. Aspekte einer ‘biblischen Zeitlehre’ .....	45
VI. Ausblick auf den Gang der Arbeit .....	50
Teil I: Die von der Relation zur Ewigkeit ‘befreite’ Zeit.....	55
A. Zur Zeitlehre Immanuel Kants .....	55
Einleitung und Ausblick .....	55
I. Der Zeitbegriff der Dissertation von 1770 – Die Deutung der Zeitvorstellung als Idee .....	59
1. Die These von dem Dissensus zwischen den beiden Grundvermögen der Erkenntnis als Ausgangspunkt der Dissertation .....	61

2. Die Gewinnung des Begriffs der 'reinen Anschauung', und das Schwanken Kants zwischen der Bestimmung der Zeit als Anschauung und als Idee .....	65
3. Die Entdeckung der Zeit als 'lex animi' .....	74
4. Die theologischen Motive Kants für die Ablehnung der absoluten Realität der Zeit oder: Der 'rechte' Zeitbegriff als Bedingung der Möglichkeit einer rationalen Theologie .....	78
<b>II. Die Kontroverse Clarke – Leibniz als Hintergrund der Kantischen Zeitbestimmung .....</b>	<b>86</b>
1. Der Briefwechsel zwischen Clarke und Leibniz .....	87
Exkurs: Theologische Implikationen des Zeitbegriffs bei Newton .....	90
2. Kants Stellung angesichts der Auseinandersetzung zwischen Leibniz und Clarke .....	98
<b>III. Die Bestimmung der Zeit als Form des inneren Sinns – Überlegungen zur Transzendentalen Ästhetik der Kritik der reinen Vernunft .....</b>	<b>102</b>
1. Die Apriorität der Zeitvorstellung als Grundlage für die Geltung der reinen Naturwissenschaft und der Einheit der empirischen Erkenntnis .....	104
2. Die Folgerungen Kants aus dem Anschauungscharakter der Zeit und die Unabgeschlossenheit der Zeitanalyse der Ästhetik .....	117
<b>IV. Die Zeit als Bedingung der Selbsterkenntnis des Subjekts und die zeitliche Struktur des Selbstbewußtseins – Überlegungen zur 'Transzendentalen Deduktion' der Vernunftkritik .....</b>	<b>127</b>
1. Das zeitlos gedachte Ich der Apperzeption als Garant der Einheit der Zeit .....	128
2. Die Folgen der 'Theorie der Selbstaffizierung des Subjekts' für das Schematismuskapitel und die Grundsatzlehre .....	153
<b>B. Zur Zeitlehre Martin Heideggers .....</b>	<b>161</b>
Einleitung .....	161
<b>I. Die Bedeutung des Begriffs der Zeitlichkeit im Zusammenhang der Daseinsanalyse von 'Sein und Zeit' .....</b>	<b>167</b>
1. Die Zeitlichkeit des Daseins als Bedingung der Möglichkeit seiner Ganzheit .....	167

2. Die Zeitlichkeit als Kennzeichen der Verfassung des Daseins zwischen Eigentlichkeit und Uneigentlichkeit .....	179
3. Die Zeitlichkeit als Bedingung für die mögliche Selbständigkeit und Selbstverwirklichung des Daseins .....	197
4. Die Befreiung der Zeit aus der Relation zur Ewigkeit .....	200
Exkurs: Zur Kantinterpretation Heideggers .....	204
<b>II. Die Aufnahme der Heideggerschen Daseinsanalyse in das Programm einer Zusammenarbeit von Theologie und Philosophie – Zur Heidegger-Rezeption R. Bultmanns .....</b>	<b>210</b>
1. Die philosophische Daseinsanalyse als unhintergebar Ausgangspunkt einer wissenschaftlichen Theologie .....	210
2. Theologie und Philosophie als Konkurrenten hinsichtlich der Interpretation der Menschlichkeit des Menschen .....	213
3. Die Theologie als wahrer Interpret des natürlichen Daseins .....	228
4. Anmerkungen zur Auseinandersetzung um die Heideggerrezeption Rudolf Bultmanns .....	232
5. Die Folgen der Bestimmung des Glaubens als ‘freie Tat der Entscheidung im Augenblick’ .....	238
<b>III. Die Heideggersche Kehre als Herausforderung für die Theologie .....</b>	<b>245</b>
1. Die Ablösung der Zeit von der Ewigkeit – Ein Rückblick .....	245
2. Die Neufassung des Zeitbegriffs auf dem Hintergrund der Kehre des Heideggerschen Denkens .....	249
3. Anmerkungen zur möglichen theologischen Relevanz der Heideggerschen Spätphilosophie .....	258
<b>Teil II: Die Anfänge einer christlichen Lehre von der Zeit bei Augustin und ihre Bedeutung für die gegenwärtige Diskussion .....</b>	<b>259</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>259</b>
<b>I. Die Ewigkeit als die Wahrheit der Zeit .....</b>	<b>265</b>
1. Die Zeitlichkeit der Seele als Indiz ihrer Unsterblichkeit – Zur Schrift ‘De immortalitate animae’ .....	266
2. Die Zeitlichkeit des Seienden als Bedingung für die mögliche Erhebung des Menschen zu Gott – Bemerkungen zur Funktion des Zeitbegriffs in der Musikschrift .....	276

3. Die Suche Augustins nach einer adäquaten Bestimmung der Zeit – Überlegungen zu den beiden frühen Genesisauslegungen .....	301
4. Die Ewigkeit als der verborgene Sinn aller Zeiten – Zur Neubestimmung der Zeit in den ‘Confessiones’ .....	318
5. Die These von der Ewigkeit als der Wahrheit der Zeit auf dem Hintergrund der platonischen Philosophie .....	338
6. Die Ewigkeit Gottes als zeitloser Grund aller Zeiten .....	347
II. Die Deutung der Zeitlichkeit als Schuld .....	356
III. Die Öffnung der Zeit für die Ewigkeit als ‘Kairos’ .....	360

Teil III: Die im Horizont der Ewigkeit gedachte Zeit – Drei Entwürfe zur theologischen Interpretation der Zeit im 20. Jahrhundert .....	367
---	-----

A. Die Ewigkeit als Tiefendimension der Zeit – Zur Theologie Karl Heims .....	371
I. Die wirkliche Zeit als Ruf zur Entscheidung .....	377
1. Grundzüge der Zeitlehre Heims in seiner Frühschrift ‘Das Weltbild der Zukunft’ .....	377
2. Die erkenntnistheoretische Absicherung der Bestimmung des Glaubens als Entscheidung – Bemerkungen zu Heims Schrift über die ‘Glaubensgewißheit’ .....	397
II. Die Wendung Heims zum Personalismus und ihre Bedeutung für die Bestimmung der Zeit – Bemerkungen zur Schrift ‘Ontologie und Theologie’ .....	416
III. Der Entwurf einer christlichen Lebensanschauung auf dem Hintergrund einer theologischen Zeitlehre .....	422
1. Die Selbstvorgabe Heims für seinen Entwurf einer christlichen Lebensanschauung .....	422
2. Die Entfaltung der Grundzüge einer christlichen Lebensanschauung auf dem Hintergrund einer Neubestimmung der Zeit .....	427
3. Die Implikationen der Identifikation von Zeit und Ich – Zur Heidegger-Auseinandersetzung Heims .....	439
4. Die dimensionale Gespaltenheit der Wirklichkeit und die Gottesfrage .....	442
5. Die Ewigkeit als Tiefendimension der Zeit .....	445

B. Der Protest gegen die Selbstabschließung der Endlichkeit durch den Nachweis der geschichtlichen Relation von Zeit und Ewigkeit – Zur Theologie Paul Tillichs .....	454
I. Die Zeit als zentrale Kategorie der Endlichkeit .....	456
1. Die Kategorie der Zeit .....	458
2. Die Relation von Zeit und Ewigkeit als kategoriale Entfaltung der Relation von Endlichkeit und Unendlichkeit .....	462
3. Die Ewigkeit Gottes als seine ständige und unveränderliche Gegenwart in der Zeit .....	470
II. Die Verkehrung der geschöpflichen Zeit im Vollzug der Existenz als Ausdruck der Selbstentfremdung des Menschen .....	472
III. Die Gestalt der Zeit als Parabel .....	478
C. Die wirkliche Zeit als die Zeit Gottes für den Menschen – Zur Theologie Karl Barths .....	490
I. Die Unmöglichkeit einer Bestimmung der Zeit ohne Relation zur Ewigkeit .....	490
1. Die christologische Begründung der Relation von Zeit und Ewigkeit .....	493
2. Die Funktion der Unterscheidung zwischen Schöpfungszeit, Offenbarungszeit und der Zeit des gefallen Menschen.....	500
3. Die Durchsetzung der Ewigkeit in der Zeit .....	508
4. Die Unmöglichkeit der Identität des Menschen in seiner Zeit – Zur Heidegger-Auseinandersetzung Karl Barths in KD III/2 .....	521
5. Die 'Umkehrung des Zeitbegriffs' durch die 'Zeitwende' – Die Gnade der Endlichkeit.....	530
II. Die Durchsetzung der Ewigkeit Gottes in der Zeit als Realisierung des Wesens der Zeit – Eine wiederholende Interpretation.....	531
1. Ewigkeit als Bestimmung der Freiheit Gottes .....	532
2. Die Offenbarungszeit als Akt der Selbstentsprechung Gottes .....	533
3. Die Schöpfungszeit als 'Entsprechung zur Selbstentsprechung der Offenbarungszeit' .....	533
4. Die menschliche Zeit für die Ewigkeit als Entsprechung zur Gnadenzeit.....	534
Literaturverzeichnis .....	535